

BRD bleibt Steuerparadies für Milliardäre

Berlin. Selbst in der Schweiz werden Milliardäre stärker besteuert als in der BRD, besagt eine Studie, die am Donnerstag von der Organisation Oxfam vorgestellt wurde. Die untersuchten Superreichen kamen bei den Eidgenossen auf einen Steuersatz von 32 Prozent, in der BRD waren es 26 Prozent. Mittelstandsfamilien müssten in der BRD deutlich größere Anteile abführen, hieß es. Eine Vermögenssteuer auf Schweizer Niveau brächte jährliche Einnahmen von 73 Milliarden Euro und würde die starke Vermögenskonzentration etwas abschwächen.

Wie die Deutsche Bundesbank am Donnerstag mitteilte, erreichte das Geldvermögen der privaten Haushalte in der BRD Ende 2023 den Rekordwert von 7,72 Billionen Euro. Höhere Zinsen und Kursgewinne bei Aktien hätten die Vermögensungleichheit weiter verschärft. Allein der Dax war 2023 um gut 20 Prozent gestiegen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473648.brd-bleibt-steuerparadies-für-milliardäre.html>